

Pfarrgemeinderat St. Georg Freising (2022 bis 2026)

Protokoll der 18. Sitzung vom 12. Dezember 2023

St. Georgs-Haus, von 19.35 bis 20.50 Uhr

Anwesend: Birgit Flegler, Felicitas Gallitzendörfer, Helmut Kirschner, Hildegard Kirschner, Edmund Krockauer, Torsten Loßack, Alexandra Mühlhuber, Monika Neumayer, Theresa Reischl, Irmi Rollitz, Beatrix Stroh, Kassian Stroh, Irmgard Vey, Tobias Widmann

Entschuldigt: Josef Zehetmaier

Nicht anwesend: Martin Fuchs

Gast: Jugendseelsorgerin Monika Reuss (zeitweilig)

Protokoll: Kassian Stroh

TOP 1 bis 3

Nach Begrüßung und geistlicher Besinnung werden die Tagesordnung und das Protokoll der vorangegangenen Sitzung ohne Änderungen beschlossen.

TOP 4: Informationsrunde mit Reflektion und Terminausblick (Dezember - Februar), Planung und Organisation der nächsten Veranstaltungen

Der am 3. Dezember erstmals veranstaltete **Familienbrunch** war nach allgemeiner Ansicht des PGR ein Erfolg: Mehr als 80 Besucher seien gekommen und auch recht lange geblieben, die Rückmeldungen seien gut gewesen, berichten PGR-Mitglieder. Der PGR möchte dies bei Gelegenheit wiederholen, ein neuer Termin wird noch nicht festgelegt. Dann soll die Veranstaltung „Gemeindebrunch“ heißen, da der Titel „Familienbrunch“ manche (ältere) Gemeindemitglieder irritiert habe und sie sich unsicher gewesen seien, ob sie da auch kommen könnten, wie PGR-Mitglieder berichten.

Am 21. Januar 2024 und am 18. Februar 2024 wollen Birgit Flegler und Torsten Loßack wieder ein „**Auf ein Glas**“ nach dem Abendgottesdienst anbieten.

Am 7. Januar 2024 fällt das **Kirchencafé** aus, da es an diesem Tag keinen 11-Uhr-Gottesdienst geben wird. Das nächste Kirchencafé ist dann am 21. Januar.

Birgit Flegler erinnert an das Fest zur **Gründung der Stadtkirche** am 13. Januar und präsentiert das neue Logo der Stadtkirche.

TOP 5: Sonstiges

Birgit Flegler berichtet, dass zwei neue **Pfarrjugendleiterinnen** gewählt worden seien: Leonie Matschke und Sonja Keyser. Der PGR beschließt, sie zur Sitzung im Januar einzuladen, um sie kennenzulernen.

Birgit Flegler berichtet zudem, dass Emma Hiedl gerne im Februar in die PGR-Sitzung kommen würde, um über ihr **Arpajon-Projekt** zu sprechen, für das sie Unterstützung suche. Der PGR findet das gut.

Der PGR debattiert länger über die **Ernennung von Stadtpfarrer Daniel Reichel zum Dekan** des neu zu gründenden Dekanats Freising. Dabei wird Verwunderung, Unverständnis und Unmut über diese Entscheidung laut. Die Kritik bezieht sich auf mehrere Punkte: Zum einen äußern mehrere PGR-Mitglieder die Sorge, wie viel Zeit Pfarrer Reichel künftig für den Aufbau der Stadtkirche Freising haben werde, wenn allein für seine Dekanatsaufgaben eine halbe Stelle angesetzt werde (zusätzlich zu seinen Verpflichtungen als Domkapitular in München). Die Leitung der Stadtkirche Freising benötige mehr als ein paar Wochenstunden. Zweitens sei unklar, was genau die Aufgaben der künftigen Dekanatsleitung seien, auch in Abgrenzung zur bereits bestehenden Leitung der Seelsorgsregion Nord. Dabei wird auch die Frage aufgeworfen, ob es Dekanate als zusätzliche mittlere Führungsebene überhaupt brauche und, wenn ja, ob es angesichts des Seelsorgermangels sinnvoll sei, dass diese von Priestern geleitet würden statt von Verwaltungsfachleuten. Drittens sei an der geplanten Struktur der neuen Dekanatsleitungen ungut, dass hier bezahlte hauptamtliche Mitarbeiter und unbezahlte Ehrenamtliche nebeneinander arbeiten sollen – hier bestehe die Gefahr, dass Ehrenamtliche „verbrannt“ würden. Viertens gibt es Kritik am Vorgehen der Bistumsleitung: Die Dekanatsräte seien eingeladen worden, sich Gedanken über die geplante Struktur zu machen – aber noch bevor sie dazu Stellung genommen hatten, hätten sie aus den Medien erfahren, dass der Erzbischof die neue Struktur bereits beschlossen und in Kraft gesetzt habe. Birgit Flegler wird diese Punkte in die nächste Sitzung des Stadtkirchenrats einbringen. Der PGR hat unabhängig davon Informationsbedarf und wird Pfarrer Reichel zu einer seiner nächsten Sitzungen einladen.

Jugendseelsorgerin Monika Reuss informiert über die von der Jugendstelle organisierte **Sternsinger-Aus-sendung** am 27. Dezember in St. Georg. Sie sucht (erwachsene) Mithelfer für den Gottesdienst, den anschließenden Zug durch die Stadt und die Workshops und bittet darum, um solche zu werben. Mehrere PGR-Mitglieder sagen Unterstützung zu.

Hildegard Kirschner berichtet, dass der **Ehekurs** im Oktober und November mit 15 teilnehmenden (Ehe-)Paaren komplett ausgebucht gewesen sei, die auch alle sehr regelmäßig bis zum Schluss gekommen seien. Auf deren Wunsch gebe es am 15. Dezember noch ein Abschlusstreffen mit einer Parsegnung und einem Beisammensein. Die Rückmeldungen zu den sieben Kursabenden seien sehr positiv gewesen, auch zum Essen und der Atmosphäre. Sie habe auch die Mithilfe anderer sehr beeindruckt, sagt Hildegard Kirschner. Helmut Kirschner berichtet, dass der Vorbereitungskreis nun plane, von Januar an einmal im Monat (grundsätzlich an jedem dritten Freitag) einen offenen Gesprächsabend „Zeit zu zweit“ anzubieten. Dieser solle drei Teile haben: einen kurzen Impuls, Zeit für ein Paargespräch und dann die Möglichkeit zum Austausch in der Gruppe. Der PGR freut sich sehr, dass der Ehekurs ein solch großer Erfolg war, und unterstützt das Ansinnen, im Anschluss daran weitere Treffen zu veranstalten.

Birgit Flegler berichtet über die neuen **Fußgängerzone-Regelungen** in Freising: Dies bedeute, dass eine Zufahrt zur Kirche und zum St. Georgs-Haus über die Hauptstraße nicht mehr möglich sei, weiterhin aber über die Ziegelgasse und die Kirchgasse, da diese nicht Teil der Fußgängerzone seien.

TOP 6: Absprachen für die nächste Sitzung am Dienstag, 9. Januar 2023, um 19.30 Uhr

Die Besinnung zum Beginn der Sitzung übernimmt Irmgard Vey.

gez. Birgit Flegler (Vorsitzende)

gez. Kassian Stroh (Protokoll)